

Familie, Beruf und Schule gemeistert

Abendgymnasium überreicht 17 Abiturienten die Abschlusszeugnisse

-ahi- Münster. Zehn Männer und sieben Frauen erhielten am Freitagabend im Abendgymnasium Münster an der Wienburgstraße ihre Abiturzeugnisse: Julia Banmann, Jan Gries, Allan Grunert, Barbara Kortemeyer, O11iver Lindpere, Marina Melzer-Brinkmann, Sven Mester, Elena Miller, Marko Mix, Mathias Peckmann, Maxim Penner, Rene Quenkert, Markus Sanatger, Thorsten Schulte, Meike Seidel, Stefanie Taenzel und Pascal T' Siobbel.

Doch die frischgebackenen Abiturienten sind nicht, wie üblicherweise, grade knappe 20 Jahre jung. Mit 24 bis 47 Jahren bringen sie schon ein bisschen mehr Lebenserfahrung mit, was sich auch im Unterricht bemerkbar machte, so der Schulleiter Helmut Börgmann.



17 Abiturienten erhielten im Abendgymnasium ihr Abschlusszeugnis. Foto: -ahi-

Die meisten Abiturienten arbeiten tagsüber auch noch als Angestellte in Verwaltungs- oder in Pflegeberufen. Und von Montags bis Freitags drückten sie zusätzlich auch noch von etwa 18 bis 22 Uhr die Schulbank. Sie wurden in Biologie, Deutsch, Englisch, Erdkunde, Mathematik, Philosophie, Physik und Informatik unterrichtet. Um alles, Familie, Beruf und Schule zu organisieren, dazu gehöre schon eine Menge Kreativität und Organisationsgeschick, so Börgmann. „In diesem Semester hatten wir das Glück, dass alle Kursteilnehmer bestanden haben“, freut sich der Schulleiter. Ganz besonders freut er sich über die tolle Leistung von Marina Melzer-Brinkmann und Markus Sanatger, die ihr Abitur, trotz der zusätzlichen Belastungen, mit einem Einserdurchschnitt gemeistert haben.

Die meisten würden danach ein Studium anstreben, informiert Börgmann. Einige würden aber auch im erlernten Beruf weiterarbeiten, um sich dort weiter zu qualifizieren.

Im Anschluss an die festliche Vergabe der Abiturzeugnisse feierten die Abiturienten zusammen mit ihren Lehrern, Freunden und Familien den frohen Anlass mit einem selbst hergerichteten Buffet.